



Erfolgreicher Unternehmensaktivtag „Brücken bauen“ geht am 18. September 2008 in die zweite Runde

Ministerpräsident Wulff: „Wichtiger Einstieg in ein neues Feld des bürgerschaftlichen Engagements“

„Der Erfolg der Premiere des Unternehmensaktivtages ‚Brücken bauen‘ im September 2007 in Braunschweig und Salzgitter hat uns recht gegeben, das Experiment zu wagen und auch 2008 weiter zu machen“, sagte heute Ulrich Deissner, Vorsitzender der Bürgerstiftung Braunschweig, bei der Auftaktveranstaltung von „Brücken bauen 2008“ im Casino der Braunschweigischen Landessparkasse vor mehr als 50 Vertretern der Wirtschaft und der Wohlfahrtsverbände der Region. Dr. Horst Baier, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Salzgitter, ergänzte: „Die Unternehmen, die wir 2007 auf eine Teilnahme angesprochen haben, waren von Anfang an begeistert von der Aktion. Sie können ihre Verbundenheit mit der Region deutlich machen und gleichzeitig stärkt ein solcher Einsatz von Mitarbeitern der Unternehmen den Teamgeist und die immer wichtiger werdenden sozialen Kompetenzen.“

23 Unternehmen aus Braunschweig und Salzgitter hatten 2007 mitgemacht und Brücken zwischen den Welten des Sozialen und der Wirtschaft gebaut, darunter große Betriebe wie die Öffentliche Versicherung, die Nord LB, E.ON Avacon und die Volkswagen Financial Services, aber auch mittelständische Unternehmen wie Tenzer Mineralöle, Bel Net, Fibav, Wohnbau Salzgitter und die Werbeagentur Steffen & Bach. Und die Auswertung der Fragebögen der teilnehmenden sozialen Organisationen und Betriebe hat ergeben, dass fast alle wieder dabei sein werden beim nächsten Aktivtag am 18. September 2008.

Vorgestellt wurde auf der Veranstaltung auch die Dokumentation von „Brücken bauen 2007“ mit Grußworten von Ministerpräsident Wulff und der Oberbürgermeister Hoffmann aus Braunschweig und Klingebiel aus Salzgitter. **Ministerpräsident Wulff** schreibt in seinem Grußwort: „Ohne die Vorbereitung von zahlreichen Helfern und der finanziellen Unterstützung von Unternehmensseite wäre dieser wichtige Einstieg auf einem neuen Feld des bürgerschaftlichen Engagements in Niedersachsen nicht möglich gewesen. Ich möchte dafür allen, die einen Beitrag am Zustandekommen des ersten Unternehmens-Engagementtages geleistet haben,

Eine Liste der 2007 umgesetzten Engagementprojekte finden Sie auf der Internetseite www.bruecken-bauen-online.de in der Rubrik „Projektbörse“

Anmeldung
Unternehmen und gemeinnützige Organisationen aus Braunschweig und Salzgitter, die am 18. September 2008 dabei sein wollen, können sich unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: anmeldung@bruecken-bauen-online.de

Termin des Unternehmensaktivtages „Brücken bauen 2008“:
18. September 2008

Honorarfreie Fotos
mailen wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

ganz herzlich danken.“ In der Dokumentation, dessen Druck von der Braunschweigischen Landessparkasse finanziert wird, werden alle Projekte 2007 vorgestellt, um einen Eindruck von der Vielfalt der Aktionsmöglichkeiten an einem solchen Aktivtag zu geben.

Hintergrundinformation

Aktionstag am 18. September 2008: Schnuppern für langfristige Kooperationen

Auf dem Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ am 18. September 2008 haben Unternehmen der Region und ihre Mitarbeiter die Möglichkeit, einmal zu schnuppern, wie es ist, sich nicht nur mit Geld für soziale Projekte zu engagieren, sondern tatkräftig mit anzupacken. „Die Erfahrung zeigt“, so Peter Kromminga von der UPJ-Bundesinitiative, die sich bundesweit für das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen einsetzt und die Aktion in der Region fachlich begleitet, „dass aus solchen ersten Begegnungen langfristige Kooperationen zwischen Unternehmen und sozialen Projekten entstehen können. Und das hat seinen Grund“, so Peter Kromminga weiter:

Weiche Standortfaktoren immer wichtiger für die Region

„Viele Unternehmen und Unternehmer erkennen, dass sie ihr Umfeld mehr als bisher beachten müssen, weil Entwicklungen außerhalb des Unternehmens als ‚weiche‘ Standortfaktoren für unternehmerisches Handeln an Bedeutung gewinnen. Bildung, sozialer Zusammenhalt, Toleranz, eine bedarfsbezogene soziale und kulturelle Infrastruktur, Eigeninitiative, Familienfreundlichkeit, Gesundheit, Qualifikation für Ausbildung und Arbeit werden allmählich als wichtige Faktoren auch für die regionale Wirtschaftsentwicklung erkannt. Immer mehr Unternehmen, die in diesem Sinne einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme leisten und dies mit einem Unternehmensnutzen verbinden, verstehen sich als aktive Bürger und Akteure im Gemeinwesen.“

Das bestätigen auch Unternehmer, die bei der Aktion „Brücken bauen“ mitgemacht haben. Geschäftsführer Detlef Dürrast erklärt, warum die Wohnbau Salzgitter dabei ist: "Wir machen mit beim Aktionstag ‚Brücken bauen‘, weil wir seit über 80 Jahren den Menschen in Salzgitter "mehr als nur ein Dach über dem Kopf" bieten. Verbundenheit mit der Region und den Menschen in Salzgitter sind fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie."

Teamgeist und soziale Kompetenzen stärken

Auch interne Wirkungen erhoffen sich die beteiligten Firmen: Das bestätigt Harald Tenzer, Inhaber von Tenzer Mineralöle aus Braunschweig: „Diese Aktion stärkt den Teamgeist in unserem Unternehmen.“ „Damit bestätigt sich“, so Peter

Hintergrund- informationen

zum gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen (Corporate Citizenship) finden Sie auf der Internetseite www.upj-online.de

Kromminga von UPJ, „dass Teamgeist und soziale Kompetenzen immer wichtiger werden für Unternehmen, die langfristig erfolgreich sein wollen. Und solche Engagementsätze bieten ein ideales Feld für ein Lernen in fremden Lebenswelten.“

Organisatoren und Unterstützer

Organisiert wird „Brücken bauen“ von den Bürgerstiftungen in Braunschweig und Salzgitter, der Braunschweig Zukunft GmbH und der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände. Fachliche Unterstützung kommt von der niedersächsischen Staatskanzlei und der UPJ-Bundesinitiative, einem bundesweiten Kompetenznetz zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen.

Durch kostenlose Leistungen und finanziell wird „Brücken bauen 2008“ bisher unterstützt von der Agentur Steffen & Bach, cay solutions, Gärtner Datensysteme und die Braunschweigische Landessparkasse. Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen.

Internetseite

www.bruecken-bauen-online.de

Ansprechpartner für die Presse:

Peter Kromminga

Tel. 0177-8346539

Mail: presse@bruecken-bauen-online.de

oder: Dr. Horst Baier, Bürgerstiftung

Salzgitter, Telefon: 05341-839-3595